Arbeiten in Deutschland

27.04.23

Arbeiten in Deutschland

Wie sich ausländische Fachkräfte gewinnen lassen

In Zeiten des zunehmenden Fachkräftemangels sind Unternehmen immer dringender darauf angewiesen, Fachkräfte aus Drittstaaten zu gewinnen und einzusetzen. Gleichzeitig müssen international agierende Unternehmen Personal zügig und unbürokratisch austauschen können.

Doch angesichts der Vielzahl an unterschiedlichen Aufenthaltstiteln fällt es Unternehmen in Deutschland schwer, den Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten und Anforderungen zu behalten.

Mit der Broschüre „Arbeiten in Deutschland – Zuwanderungsmöglichkeiten ausländischer Fachkräfte“ bieten BDA und Gesamtmetall einen guten und detaillierten U?berblick u?ber die wichtigsten Zuwanderungsmo?glichkeiten von Drittstaatsangeho?rigen nach Qualifikationsniveau.

Die aktualisierte Auflage der Broschüre beinhaltet unter anderem die ja?hrliche Anpassung der Mindestgeha?lter fu?r einen Aufenthaltstitel der Erwerbsmigration und die Neuregelung zum Wegfall des Spracherfordernisses fu?r Eheleute von Fachkra?ften.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Download

Download (PDF, 1,7 MB)

Ihr Ansprechpartner

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] akb-kunststoff.de

Download VCF